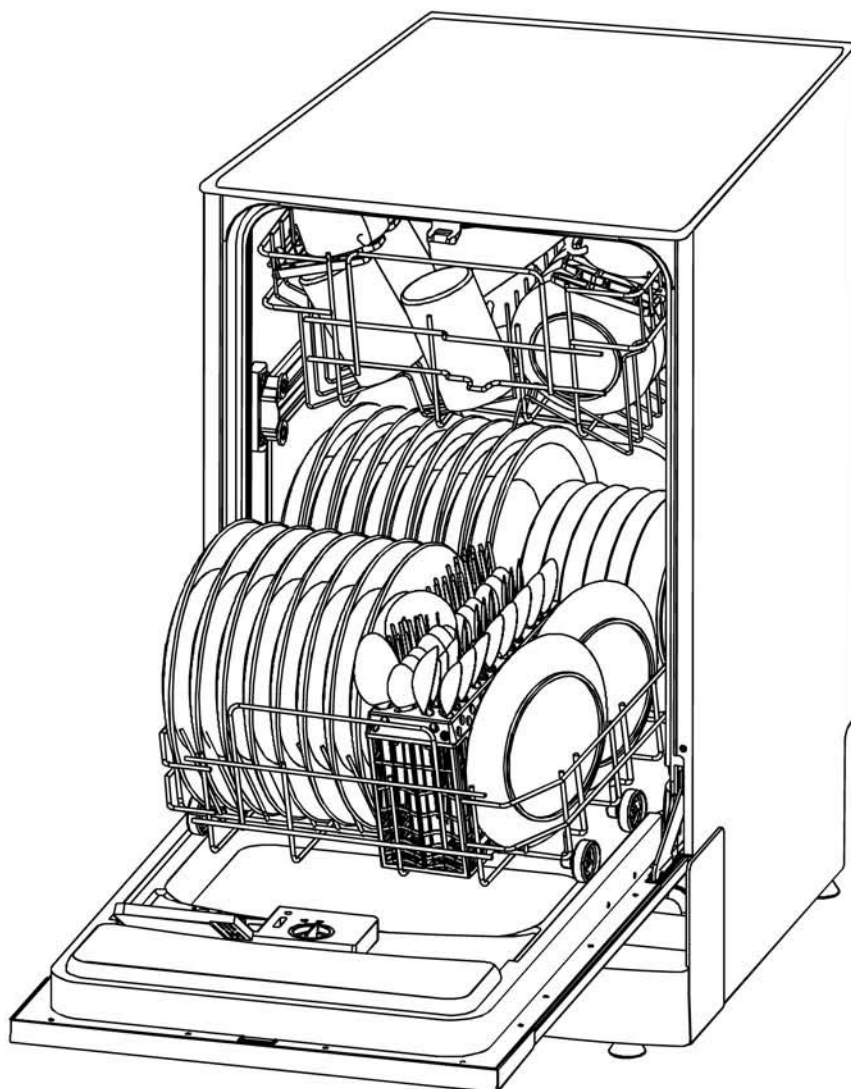


Amica

Bedienungsanleitung

45cm Einbaugeschirrspüler

EGSP 14065 E



Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so beugen Sie Fehlfunktionen vor und lernen sämtliche Leistungsmerkmale des Gerätes kennen.

Vielen Dank . . .

. . . dass Sie sich für einen Geschirrspüler aus unserem Hause entschieden haben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit, und um Ihnen den gesamten Funktionsumfang nahe zu bringen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Bevor Sie den Service rufen . . .

. . . lesen Sie bitte den Abschnitt „Fehlerhilfe“ auf Seite 23/24. Er wird Ihnen helfen, kleinere Probleme selbst zu lösen, ohne die Hilfe von Servicefirmen in Anspruch nehmen zu müssen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise, bitte beachten!	4
Übersicht der Geräteteile	5
Die Frontblende	6
Aufbau des Geschirrspülers	6
Die Programmtabelle	7
Vor dem ersten Spülen	8
A - Stellen Sie den Wasserenthärter ein	8
B - Salz in den Wasserenthärter geben	9
C - Füllen Sie den Klarspülerspender auf	9
D - Informationen zum Reiniger	11
So füllen Sie den Reiniger ein	11
Es gibt mehrere Reinigerarten	12
Beladen der Geschirrkörbe	13
Wie Sie den oberen Korb beladen sollten	13
Sie können den oberen Korb in der Höhe verstellen	14
Beladen des unteren Geschirrkorbs	14
Der Besteckkorb	15
Das Gerät einschalten	16
Spezielle Informationen 3-in-1 Programms	17
Abbruch oder Änderung eines Spülvorganges	17
Sie haben einen Teller vergessen?	18
Am Ende eines Spülvorganges	18
Das Filtersystem	19
Reinigen der Filter	20
Pflege des Geschirrspülers	20
Schutz gegen Frost	20
Reinigen der Sprüharme	21
Reinigung der Tür	21
So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung	21
Hinweise zur Entsorgung	22
Fehlerhilfe	23
Die Fehlerzeichen	25

Wichtige Sicherheitshinweise, bitte beachten!

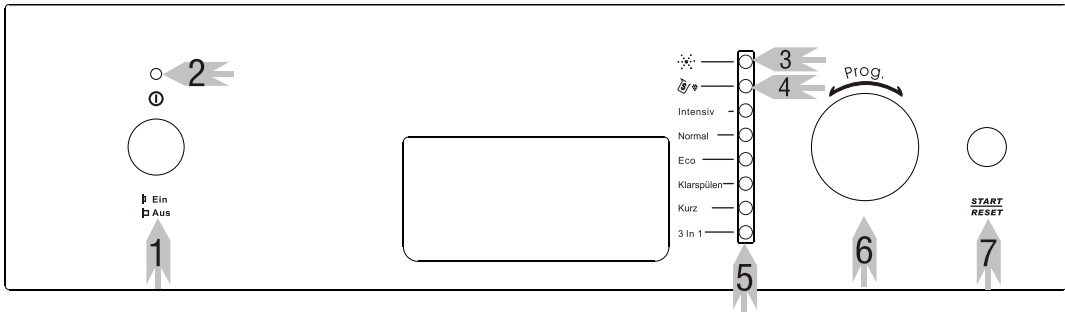
- Überprüfen Sie die Verpackung des Gerätes sofort nach Anlieferung auf Transportschäden. Sollten Sie Beschädigungen finden, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.
- Dieses Gerät ist ausschließlich zum automatisierten Reinigen von Besteck und Geschirr bestimmt. Der Geschirrspüler ist nicht für den industriellen, gewerblichen oder Laborgebrauch bestimmt, sondern nur zur Verwendung im Haushalt. Bei **bestimmungswidrigem Gebrauch besteht Gefahr für Leib und Leben** durch elektrischen Schlag. Ebenso erlischt der Garantieanspruch.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geschirrspülers. Es finden sich keinerlei Bedienelemente darin. Überlassen Sie **eventuelle Reparaturen** einer qualifizierten und von uns autorisierten Fachwerkstatt.
- Das Gerät ist für den Betrieb mit einer Netz-Wechselspannung von **230V~/ 50Hz** vorgesehen. Versuchen Sie niemals, das Gerät mit einer anderen Spannung zu betreiben. Der Sicherungsautomat sollte mindestens ein 12 A-Typ sein.
- Lassen Sie niemals **Kinder** mit den Geräten spielen oder etwas in etwaige Öffnungen stecken. Sonst besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Geschirrspülreiniger sind ätzend! **Halten Sie die Kinder auch fern von Reinigungsmitteln und Klarspüler.**
- **Warnung:** Sie dürfen das Gerät niemals betreiben, wenn es Beschädigungen oder Fehlfunktionen aufweist. Achten Sie speziell darauf, dass
 - die Tür einwandfrei schließt und weder verzogen noch defekt ist,
 - die Scharniere, Laschen und die Verriegelung ordnungsgemäß funktionieren,
 - die Türdichtung intakt und sauber ist.,
 - das Netzkabel nicht beschädigt ist.
- Die Aufstellung und der Anschluss dürfen ausschließlich gemäß den dem Gerät beiliegenden Installation- und Bedienungsanleitungen vorgenommen werden.



- Während der Installation darf das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.
- Lassen Sie vor dem Aufstellen durch einen Elektroinstallateur überprüfen, ob der Schutzleiter der elektrischen Hausinstallation ordnungsgemäß angeschlossen ist. Bei fehlerhafter Erdung besteht im Falle einer Fehlfunktion des Gerätes Gefahr für Leib und Leben durch elektrischen Schlag!
- Öffnen Sie die Tür während des Betriebs nur vorsichtig, damit kein Wasser aus dem Gerät spritzt.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Berühren Sie nicht etwaige Heizelemente während oder kurz nach dem Betrieb. Auch sollten während des Betriebs keine Plastikgegenstände Kontakt zur etwaigen Heizelementen haben.
- Lassen Sie das Gerät ausschließlich spülmaschinengeeignetes Geschirr reinigen.
- Verwenden Sie in diesem Gerät ausschließlich dafür zugelassene Geschirrspülreiniger. Halten Sie den Reiniger trocken und sauber. Füllen Sie den Reiniger erst ein, wenn Sie auch Geschirr spülen wollen.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.

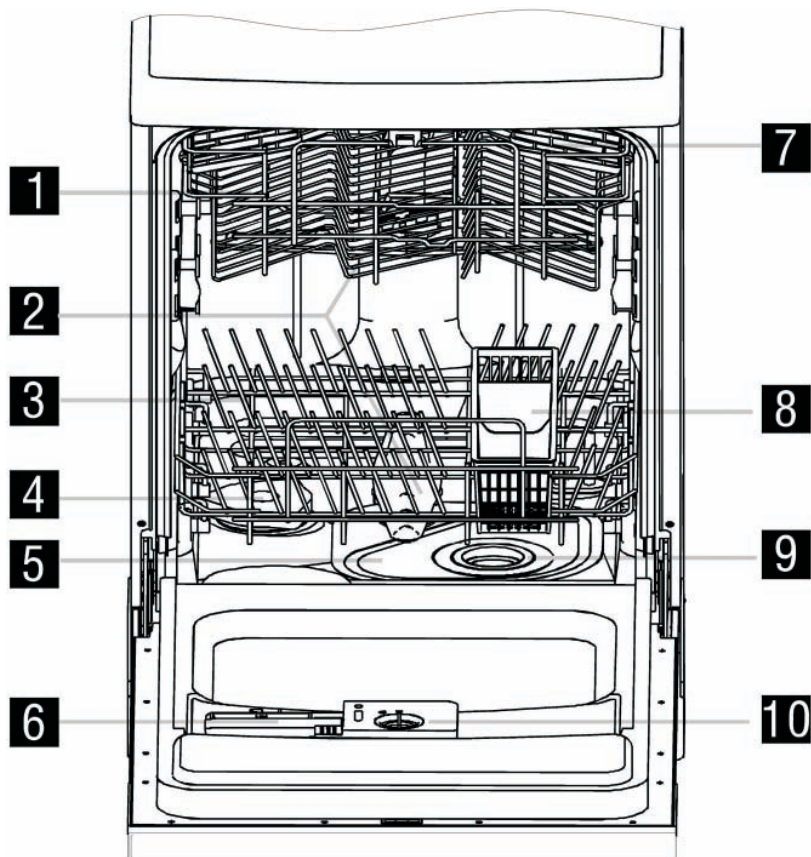
Übersicht der Geräteteile

Die Frontblende



- | | |
|------------------------|---|
| 1 EIN / AUS - Schalter | - schaltet das Gerät ein und aus |
| 2 EIN / AUS - Anzeige | - leuchtet, wenn Sie die EIN / AUS-Taste gedrückt haben |
| 3 Klarspüleranzeige | - leuchtet, wenn Sie den Klarspüler nachfüllen müssen |
| 4 Salz-Warnanzeige | - leuchtet, wenn Sie Salz für die Wasserenthärtung nachfüllen müssen |
| 5 Programmanzeigen | |
| 6 Programmschalter | - drehen Sie diesen Knopf, um die verschiedenen Spülprogramme auszuwählen |
| 7 Start/Reset | - zum Starten oder Zurücksetzen des Spülprogramms |

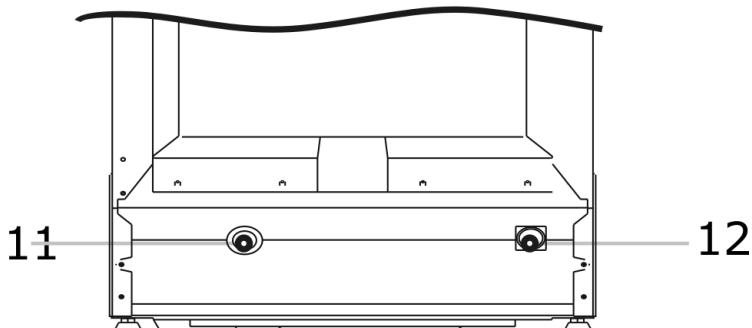
Aufbau des Geschirrspülers



- 1 Oberer Geschirrkorb
- 2 Sprüharme
- 3 Unterer Geschirrkorb
- 4 Salzbehälter
- 5 Hauptfilter

- 6 Reinigerbehälter
- 7 Tassenablage
- 8 Besteckkorb
- 9 Grobfilter
- 10 Spender für Klarspülmittel

Hinten



- 11 Wasserablaufschlauch

- 12 Wassereinflusschlauch

Die Programmtabelle

Programm	Beschreibung	Ablauf	Reiniger Vor-/Hauptspülen	Laufzeit in min.	Energie (kWh)	Wasser (ltr.)	Klarspüler
1 - 3 in 1	Für normal verschmutztes Geschirr, wie Töpfe, leicht verschmutzte Pfannen, Teller, Gläser des täglichen Gebrauchs	Vorspülen (50°C) Hauptspülen (55°C) Spülen Spülen (65°C) Trocknen	3in1 Tab	150	1,08	13.5	Nein
2 - Intensiv	Für stark verschmutztes Geschirr mit teilweise angetrockneten Speiseresten	Vorspülen (50°C) Hauptspülen (65°C) Klarspülen Klarspülen Klarspülen (55°C) Trocknen	4/23gr	120	1,13	16	Ja
3 - Normal	Für den täglichen Gebrauch, für normal verschmutztes Geschirr wie Töpfe, Teller und Gläser.	Vorspülen (50°C) Hauptspülen (55°C) Klarspülen Klarspülen (65°C) Trocknen	4/23gr	155	1,09	13,0	Ja
4 - Eco	Für leicht verschmutztes Geschirr	Vorspülen Hauptspülen (50°C) Klarspülen (60°C) Trocknen	4/23gr	160	0,77	10.5	Ja
5 - Klarspülen	Für Geschirr, das nur klargespült und getrocknet werden muss	Spülen (60°C) Klarspülen Klarspülen (50°C) Trocknen	27gr	60	0,77	10.0	Ja
6 - Kurz	Kurzspülgang für leicht verschmutztes Geschirr, das nicht getrocknet werden muss	Spülen (40°C) Klarspülen Klarspülen (40°C)	15 gr	30	0,5	9.0	Nein

Vor dem ersten Spülen

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, . . .

- . . . stellen Sie den Wasserenthärter ein (A),
- . . . füllen Sie 0,5 ltr. Wasser in den Salzbehälter und füllen diesen dann mit Salz (B),
- . . . füllen Sie den Klarspülerspender auf (C),
- . . . lesen Sie die Informationen zum Reiniger (D).

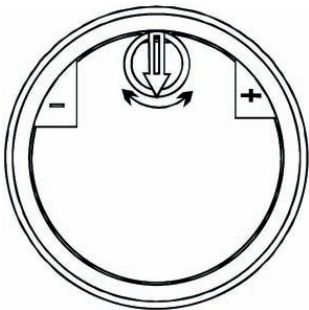
A - Stellen Sie den Wasserenthärter ein

Mit dem gezeigten Einstellring stellen Sie den Wasserenthärter ein. Der Wasserenthärter entfernt Mineralien und Salze aus dem Wasser, die einen schädlichen Einfluss auf den Betrieb des Gerätes hätten. Je höher der Anteil von Mineralien und Salzen im Wasser ist, umso härter ist das Wasser. Die Wasserhärte variiert von Ort zu Ort. Wenn Sie Ihre Geschirrspülmaschine mit hartem Wasser betreiben, wird dies zu Ablagerungen auf dem Geschirr und dem Geräteinneren führen. Daher haben wir dieses Gerät mit einer speziellen Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, die mit Hilfe eines Spezi­alsalzes Kalk und Magnesiumsalze aus dem Wasser beseitigt. Den Härtegrad des Wassers in Ihrer Gegend erfahren Sie von Ihrem Wasserversorger. Stellen Sie den Wasserenthärter diesem Härtegrad entsprechend ein.

Einstellen des Salz-Verbrauchs

Wir haben diesen Geschirrspülautomat so konstruiert, dass Sie den Salzverbrauch entsprechend dem Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers einstellen können. Dadurch können Sie den Salzverbrauch optimieren. Bitte gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab.
2. Auf dem Speicher sitzt ein Ring mit einem Pfeil darauf (siehe Zeichnung rechts). Falls nötig, drehen Sie diesen Ring gegen den Uhrzeigersinn, sodass die „+“-Markierung in Richtung Pfeil wandert. Wie weit Sie drehen sollten, hängt vom Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers ab. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung in Abstimmung mit der folgenden Tabelle vorzunehmen.



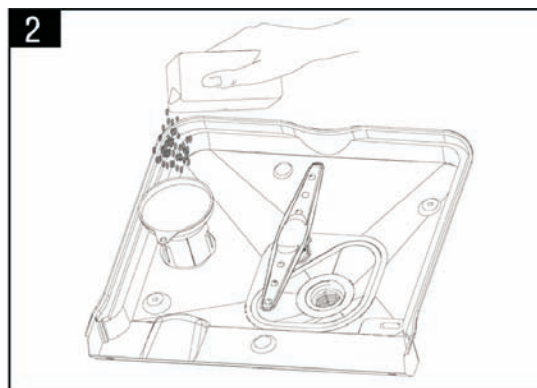
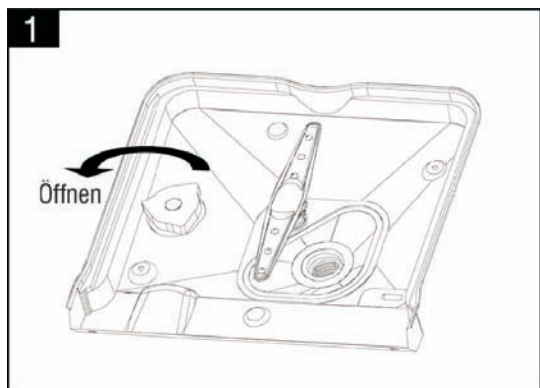
Wasser-Härtegrad			Position	Salzverbrauch (Gramm/Zyklus)	Reichweite (in Anz. Zyklen bei 1,2 kg)
°Clarke	° dH	mmol/l			
0 - 10	0 - 8	0 - 1,4	kein Salz nötig	0	/
10 - 28	8 - 22	1,4 - 3,9	—	20	50
28 - 56	22 - 45	3,9 - 8	Mitte	40	25
56 - 75	45 - 60	8 - 11	+	60	16

(°dH = deutsche Maßeinheit, °Clarke = englische Maßeinheit)

B - Salz in den Wasserenthärter geben

Verwenden Sie ausschließlich ein für den Einsatz in Wasserenthärtern vorgesehenes Salz! Alle anderen Salzarten, speziell normales Speisesalz, werden den Wasserenthärter beschädigen.

Der Salzspeicher befindet sich unterhalb des unteren Geschirrkorbs und sollte kurz bevor Sie eins der Spülprogramme starten wollen wie folgt befüllt werden:



1. Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb. Nun schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers ab und legen sie zur Seite (Abb. 1).
2. Wenn Sie den Speicher zum ersten Mal befüllen, füllen Sie ihn zu 2/3 mit Wasser (ca. 500ml).
3. Platzieren Sie das untere Ende des mitgelieferten Trichters in die Öffnung und gießen Sie ca. 1,2 kg Salz hinein (Abb. 2). Dabei ist es normal, dass etwas Wasser aus dem Salzspeicher austritt.
4. Schrauben Sie die Kappe des Salzspeichers vorsichtig wieder auf.
5. Normalerweise verlischt die Salz-Warnanzeige auf der Frontblende nach dem ersten Spülgang. Manchmal braucht das Salz aber einige Tage zum Auflösen, dann erlischt die Salz-Warnanzeige entsprechend später.
6. Sie sollten sofort nach dem Salz-Einfüllen ein Spülprogramm (am besten das Kurz- oder Einweichprogramm) laufen lassen. Andernfalls könnte das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Geräteteile vom Salzwasser beschädigt werden. Solche Schäden unterliegen nicht der Gewährleistung.

Hinweis:

1. Der Salzspeicher muss wieder aufgefüllt werden, wenn die Salz-Warnanzeige aufleuchtet. Die Salz-Warnlampe erlischt nach dem Wiederauffüllen des Salzspeichers erst, wenn sich das Salz komplett aufgelöst hat.
2. Falls Sie Salz verschüttet haben oder etwas übergelaufen ist, können Sie dies durch das Aktivieren eines Kurzprogramms oder etwas klarem Wasser entfernen.

C - Füllen Sie den Klarspülerspender auf

Der Klarspüler wird im letzten Spülvorgang eingesetzt, um das Wasser daran zu hindern, Streifen oder Flecken auf Ihrem Geschirr zu hinterlassen. Er verbessert auch den Trocknungsvorgang des Geschirrs.

Achtung!

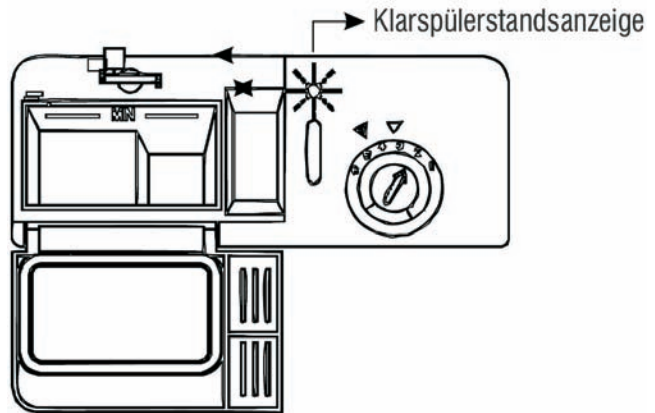
Verwenden Sie ausschließlich Markenprodukte als Flüssig-Klarspüler. Füllen Sie niemals andere Substanzen (z. B. Spülmaschinenreiniger, flüssige Reinigungsmittel etc.) in den Klarspülerspender ein - dies würde das Gerät beschädigen!

Wann müssen Sie Klarspüler nachfüllen?

Ihr Gerät verfügt über eine Anzeige in der Frontblende, die aufleuchtet, wenn Sie Klarspüler nachfüllen sollten. Zusätzlich gibt Ihnen der schwarze Punkt am Klarspülerbehälter eine Übersicht über den Füllstand. Je schwärzer der Punkt ist, umso mehr Klarspüler befindet sich im Behälter. Sie sollten den schwarzen Punkt nicht kleiner als $\frac{1}{4}$ werden lassen.

Während der Klarspüler verbraucht wird, verkleinert sich der schwarze Punkt der Klarspülerstandsanzeige, wie folgt:

- Voll
- $\frac{3}{4}$ Voll
- $\frac{1}{2}$ Voll
- $\frac{1}{4}$ Voll
- Leer



Wie fülle ich Klarspüler nach?



1. Zum Befüllen des Klarspülerbehälters öffnen Sie den Behälter. Drehen Sie dazu die Kappe links herum auf die Markierung zum Öffnen.
2. Füllen Sie den Klarspüler ein, bis die Klarspülerstandsanzeige komplett schwarz geworden ist. Der Behälter kann ca. 110 ml Klarspüler aufnehmen. Bitte überfüllen Sie nicht. Wischen Sie verschütteten Klarspüler mit einem Tuch weg, damit es beim nächsten Spülvorgang nicht zu übermäßiger Schaumbildung kommt.
3. Setzen Sie den Deckel wieder auf und drehen Sie rechts herum auf die Markierung zum Schließen.

Den Klarspülerspender einstellen

Die Klarspülerdosierung verfügt über 6 Einstellungen. Starten Sie immer auf der 4 (Werkseinstellung). Wenn Sie Flecken und schlechte Trocknung beobachten, stellen Sie die Dosierung um eins höher auf 5. Sollten Sie immer noch das gleiche Problem haben, so erhöhen Sie wieder um eins, bis Sie zufrieden sind mit dem Spülergebnis.



Tipp:

Erhöhen Sie die Dosis, wenn Ihr Geschirr nach dem Spülen Wassertropfen oder Kalkreste aufweist.

Verringern Sie die Dosis, wenn Ihr Geschirr nach dem Spülen klebrig-weißliche Schlieren aufweist oder ein bläulicher Film auf Gläsern oder Messern zurückbleibt.

D - Informationen zum Reiniger

Der Reiniger ist notwendig, um die Verschmutzungen vom Geschirr zu entfernen und aus dem Gerät zu transportieren. Die meisten kommerziell erhältlichen Reingier sind für diesen Zweck geeignet.

Konzentrierter Reiniger

Basierend auf ihrer chemischen Zusammensetzung werden 2 Gruppen von Spülmaschinenreinigern unterschieden:

- konventionelle, alkaline Reiniger mit ätzenden Enzymen
- Reiniger mit geringer alkalinen Konzentration mit natürlichen Enzymen

Der Einsatz normaler Spülprogramme in Verbindung mit konzentrierten Reinigern reduziert die Umweltbelastung und wird vom Geschirr gut vertragen. Diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme in konzentrierten Reinigern ausgerichtet. Daher können „normale“ Spülprogramme unter Verwendung konzentrierter Reiniger gleich gute Ergebnisse erzielen, wie sonst nur „Intensiv“-Programme.

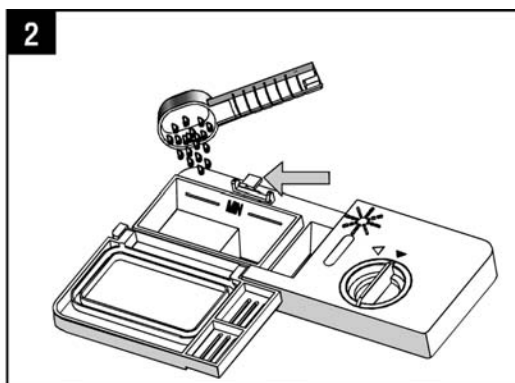
Reiniger-Tabs

Die Reiniger-Tabs verschiedener Hersteller lösen sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit auf. Daher können sich einige Reiniger-Tabs in Kurzprogrammen nicht rechtzeitig auflösen und ihre volle Reinigungskraft freisetzen. Wenn Sie also Reiniger-Tabs verwenden wollen, setzen Sie diese nur bei länger laufenden Spülprogrammen ein, damit sie sich auch vollständig auflösen können.

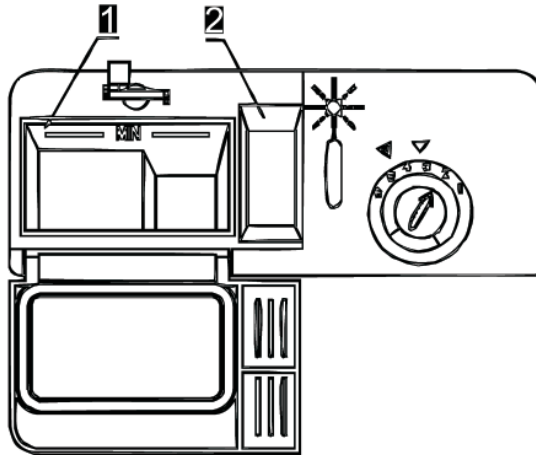
Reinigerspender

Vor jedem Spülvorgang müssen Sie den Reinigerspender gemäß den Angaben in der Programm-Tabelle (S. 8) befüllen. Ihr Geschirrspüler benötigt weniger Reiniger und Klarspüler als herkömmliche Geschirrspüler. Normalerweise reicht schon ein Teelöffel Reiniger für einen normale Maschinenfüllung aus. Bei überdurchschnittlicher Verschmutzung kann natürlich auch eine etwas höhere Reinigermenge notwendig sein. Füllen Sie auf jeden Fall immer erst kurz vor Beginn des Spülvorgangs den Reiniger ein. Andernfalls könnte er feucht werden und sich nicht mehr korrekt auflösen.

So füllen Sie den Reiniger ein



1. Um den Reinigerbehälter zu öffnen, drücken Sie auf die Verriegelung - die Abdeckung öffnet sich dann.
2. Geben Sie direkt vor dem Spülvorgang die gemäß der Programm-Tabelle auf S. 8 erforderliche Menge eines Marken-Spülmaschinenreinigers ein.
3. Geben Sie den Reiniger für den Hauptspülgang in das linke Fach (1). „MIN“ bedeutet hier ca. 20 gr. Reiniger.
4. In das rechte Fach (2) geben Sie für die Programme „INTENSIV“ und „NORMAL“ den Reiniger für den Vorspülgang, ca. 5 gr. Bei sehr stark verschmutztem Geschirr geben Sie die doppelte Reinigerdosis in das Vorspülfach.



Beachten Sie die Hinweise des Reinigerherstellers auf der Verpackung zu Dosierung und Lagerung.

5. Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass die Verriegelung einrastet.

Warnung! Spülmaschinenreiniger ist ätzend! Halten Sie ihn stets außerhalb der Reichweite von Kindern!

Es gibt mehrere Reinigerarten

Es gibt 3 Reinigersorten:

1. Mit Phosphat und Chlor
2. Mit Phosphat, ohne Chlor
3. Ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise ist heutiges Reinigerpulver phosphatfrei. Die wasserenthärtende Wirkung des Phosphates entfällt dadurch. In diesem Fall empfehlen wir auch dann den Einsatz von Salz zur Wasserenthärtung, wenn der Härtegrad des Wassers nur 6° dH beträgt. Sollten Sie phosphatfreie Reiniger bei einem höheren Härtegrad des Wassers verwenden treten oft weißliche Flecken auf Geschirr und Gläsern auf. In diesem Fall erhöhen Sie bitte die Reinigermenge. Reiniger ohne Chlor bleichen nur ein wenig. Sollten starke und farbige Flecken nicht ganz entfernt werden, dann verwenden Sie bitte ein Programm mit höherer Temperatur.

Zum Einsatz von „2in1“, „3in1“, „4in1“, „5in1“-Kombinations-/Kompakt-Reinigern

Dabei handelt es sich um Produkte mit integrierter bzw. kombinierter Reiniger-/Klarspüler-Funktion und Salzfunktion. Bevor Sie solche Produkte zum Einsatz bringen sollten Sie sicherstellen, dass der Härtegrad Ihres Wassers kompatibel mit Kombinations-Reinigern ist. Näheres dazu finden Sie auf der Verpackung.

Bei Verwendung solcher Reiniger sollten Sie sich genau an die Verwendungshinweise des Herstellers halten. Normalerweise erzielen Reiniger, die Klarspüler oder Wasserenthärter beinhalten, nur unter bestimmten Voraussetzungen gute Ergebnisse, denn ihre Verwendung kann ja nicht an spezielle Situationen oder Programme angepasst werden. Daher kann es in manchen Fällen zu unerwarteten Ergebnissen bei Reinigung oder Trocknen. Fragen Sie bitte den Hersteller des Reinigers nach den optimalen Einsatzbedingungen seiner Erzeugnisse. **Schäden durch den Einsatz von Kompaktreinigern unterliegen nicht der Gewährleistung!**

Achten Sie bei der Verwendung von „2in1“, „3in1“, „4in1“ oder „5in1“-Kombinations-/Kompakt-Reinigern darauf, dass die Abmessungen des Reinigers (bei festen Produkten) die Größe des Reinigerspenders nicht übersteigt. *Niemals Gewalt anwenden, sonst könnte das Reinigerfach zerbrechen!*

- **Verwenden Sie ausschließlich solche Reiniger, die ausdrücklich für den Einsatz in Geschirrspülern hergestellt wurden.**
- **Halten Sie Reiniger immer von Kindern fern!**

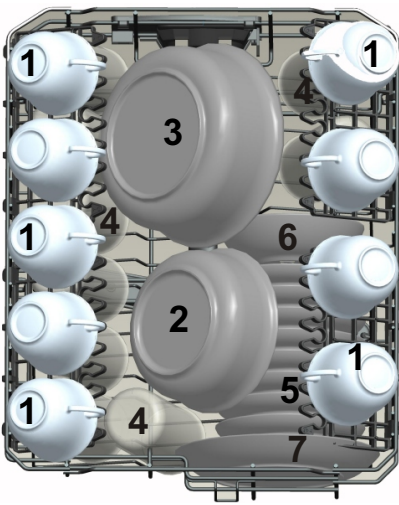
Beladen der Geschirrkörbe

Für ein optimales Spülergebnis befolgen Sie bitte unsere Ratschläge zum Be- und Entladen der Geschirrkörbe:

- Entfernen Sie Essensreste von Geschirr und Besteck, ein Abspülen unter laufendem Wasser ist dabei nicht notwendig.
- Die Öffnungen von Tassen, Gläser, Töpfe, Pfannen etc. sollten nach unten zeigen.
- Rundliche Gegenstände sollten Sie schräg platzieren, damit das Wasser ablaufen kann.
- Achten Sie auf guten Halt, damit das Geschirr nicht umkippen kann.
- Achten Sie beim Befüllen darauf, dass der Inhalt nicht das Rotieren der Sprüharme behindert.
- Lassen Sie sehr kleine Gegenstände nicht im Gerät reinigen, sie können aus den Körben fallen.
- Räumen Sie nach dem Spülvorgang zunächst den unteren Korb aus, damit von oben keine Tropfen auf das trockene Geschirr fallen können.

Wie Sie den oberen Korb beladen sollten

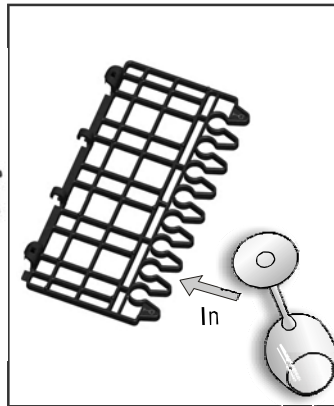
Den obere Geschirrkorb sollten Sie mit dem eher zerbrechlichen und leichteren Geschirr wie Gläser, Kaffe- und Teetassen bzw. Untertassen etc. befüllen. Positionieren Sie leichtere Geschirrteile so, dass sie durch den Wasserstrahl nicht umgeworfen werden.



1. Tassen
2. kleine Schüsseln
3. große Schüsseln
4. Gläser
5. Untertassen
6. Teller
7. kleine Teller

Sie können den oberen Korb in der Höhe verstellen

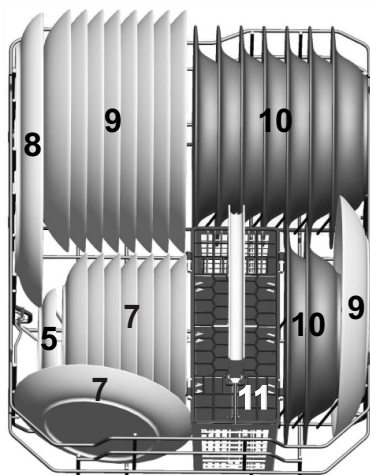
Sollten Sie für größere Gegenstände mehr Platz im unteren oder oberen Korb benötigen, so können Sie die Höhe des oberen Korbes variieren. Dazu verfügt der obere Korb über zwei Rollensätze in unterschiedlicher Höhe. Ziehen Sie den Korb aus dem Gerät und verwenden Sie beim Einschieben den Rad-satz, der den oberen Korb Ihren Bedürfnissen entsprechend positioniert.



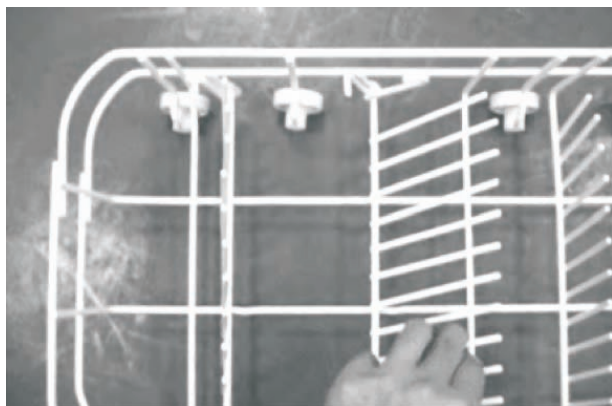
Längliche Gegenstände wie Messer etc. können Sie auf die rechte Ablage legen, damit sie nicht die Sprüharme behindern können. Diese Ablage können Sie auch hochklappen, wenn Sie mehr Platz im Bereich darunter benötigen.

Beladen des unteren Geschirrkorbes

In den unteren Geschirrkorb sollten aufgrund der stärkeren Spültätigkeit des unteren Sprüharmes stark verschmutzte Geschirrtteile eingeordnet werden. Stellen Sie in den unteren Geschirrkorb große Teller, Dessertteller, Töpfe, Pfannen, Deckel und Servierplatten. Stellen Sie Suppen- und Dessertteller in die entsprechenden Einsätze und achten Sie darauf, dass genügend Zwischenraum zwischen den einzelnen Tellern bleibt. Sie müssen immer senkrecht stehen, damit das Wasser gut ablaufen kann. Töpfe und Pfannen sind stets mit der Öffnung nach unten einzuordnen. Sie können die Geschirrtteile beliebig einordnen, sollten aber darauf achten, dass die beschmutzten Oberflächen von Tellern, Töpfen und Pfannen dem von unten kommenden Wasserstrahl ausgesetzt sind und dass das Wasser gut ablaufen kann.



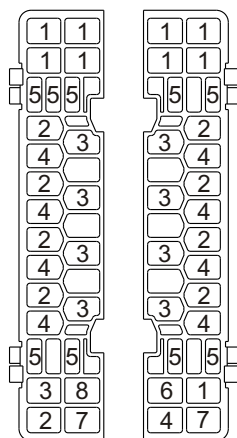
- 7. kleine Teller
- 8. Servierplatte
- 9. große Teller
- 10. Suppenteller
- 11. Besteckkorb



Um den Platz im unteren Korb noch variabler zu halten, können Sie die Geschirrhalter wie gezeigt umklappen.

Der Besteckkorb

Damit das Besteck optimal gespült wird, ordnen Sie es mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb ein. **Räumen Sie weiteres Besteck / Geschirr aber äußerst vorsichtig ein, damit Sie sich an dem nach oben gerichteten Besteck nicht verletzen!** Verfügt der Besteckkorb über seitlich angebrachte Aufhängungen, sollten Sie diese für die Aufnahme von Löffeln nutzen. Langes Besteck sollte vertikal in den oberen Geschirrkorb gelegt werden.



- 1. Gabeln
- 2. Suppenlöffel
- 3. Dessertlöffel
- 4. Teelöffel
- 5. Messer
- 6. Servierlöffel
- 7. Servierkellen
- 8. Serviergabeln



Warnung:

Niemals sollte Besteck aus dem Korb nach unten ragen.

Nicht geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Besteck mit Griffen aus Holz, Horn, Porzellan oder Perlmutter
- Gegenstände aus nicht-hitzebeständigem Plastik
- Älteres Besteck mit nicht-hitzebeständigen geklebten Verbindungen
- Geklebtes Geschirr
- Gegenstände aus Zinn, Kupfer, Kunstfasern oder nicht-rostfreiem Stahl
- Gläser aus Bleikristall
- Servierplatten aus Holz
- Gegenstände, die als nicht-spülmaschinengeeignet gekennzeichnet sind.

Nur bedingt geeignet zur Reinigung im Geschirrspüler sind:

- Einige Glassorten, die nach häufigem Spülen matt werden können
- Gegenstände aus Aluminium oder Silber, da sie eine Tendenz zum Farbverlust beim Spülen haben
- Glasierte Gegenstände, da sie nach häufigem Spülen verblassen

Tipps:

- Geben Sie keine Gegenstände in den Geschirrspüler, die mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack oder Farbe verschmutzt sind.
- Wenn Sie neues Besteck oder Geschirr kaufen, achten Sie darauf, dass dieses spülmaschinengeeignet ist.
- Überladen Sie Ihren Geschirrspüler nicht. Er bietet nur Platz für 8 Standard-Gedeeke.
- Achten Sie beim Beladen darauf, dass sich die Gegenstände nicht gegenseitig verdecken.
- Damit Gläser nicht beschädigt werden, sollten diese nicht an anderen Gegenständen anstoßen können.

Das Gerät einschalten

1. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker fest in der Steckdose sitzt.
2. Nachdem Sie alle zuvor beschriebenen Schritte durchgeführt haben, drehen Sie den Wasserhahn auf.
3. Beladen Sie den Geschirrspüler.
4. Füllen Sie den Reiniger ein.
5. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Ein-/Aus- Schalter drücken (die Kontrolllampe über dem Schalter leuchtet auf).
6. Wählen Sie das gewünschte Programm (siehe S. 8) mit dem Programmschalter aus. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet.
7. Drücken Sie die START/RESET-Taste und starten Sie so das gewählte Programm. Der Geschirrspüler schaltet sich automatisch ab, wenn das Programm beendet ist, nur die Kontrolllampe leuchtet noch. Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter, um das Gerät ganz auszuschalten.

Abbruch oder Änderung eines Spülvorganges

Ein bereits laufendes Programm kann nur dann gewechselt werden, wenn es erst eine kurze Zeit läuft. Andernfalls ist der Reiniger evtl. bereits freigesetzt bzw. das Waschwasser bereits abgepumpt. In diesem Fall müssen Sie Reiniger nachfüllen.

Halten Sie die START/RESET-Taste für 3 Sekunden gedrückt, dann hält das Gerät den Programmablauf an. Wählen Sie nun das gewünschte Programm aus. Drücken Sie die START/RESET-Taste, um das Programm zu starten. Nach ca. 10 Sekunden beginnt das Gerät mit dem neuen Spülgang.

Hinweis: Wenn Sie während des Spülens die Tür öffnen, hält das Gerät den Programmablauf an. Wenn Sie die Tür wieder schließen und die START/RESET-Taste drücken, setzt das Gerät nach 10 Sekunden den Programmablauf fort.

Die Programmanzeigen signalisieren den Zustand des Geschirrspülers:

- | | |
|--|--|
| A) Alle Programmanzeigen sind aus | => Gerät ist in Betriebsbereitschaft |
| B) Eine der Programmanzeigen leuchtet: | => Gerät ist in Pause |
| C) Eine der Programmanzeigen blinkt | => Gerät ist in Betrieb |
| D) Alle Programmanzeigen glimmen | => Fehler! Gerät ausschalten, Service rufen. |

Sie haben einen Teller vergessen?

Ein vergessenes Geschirrtell kann noch eingeladen werden, falls der Reiniger noch nicht zum Einsatz gekommen ist. Die Klappe der Reinigerkammer ist dann noch geschlossen.

1. Betätigen Sie den Türgriff und öffnen Sie die Tür **nur einen Spalt** weit. Öffnen Sie die Tür nicht weiter, bevor die Sprüharme anhalten.

WARNUNG! Heißer Dampf oder Wasser kann entweichen.



2. Fügen sie das vergessenen Geschirrtell ein.
3. War die Reinigerkammer bereits geöffnet, müssen Sie erneut die nötige Reinigermenge einfüllen.
4. Schließen Sie die Tür und drücken Sie auf die START/RESET- Taste, um das Programm fortzusetzen.

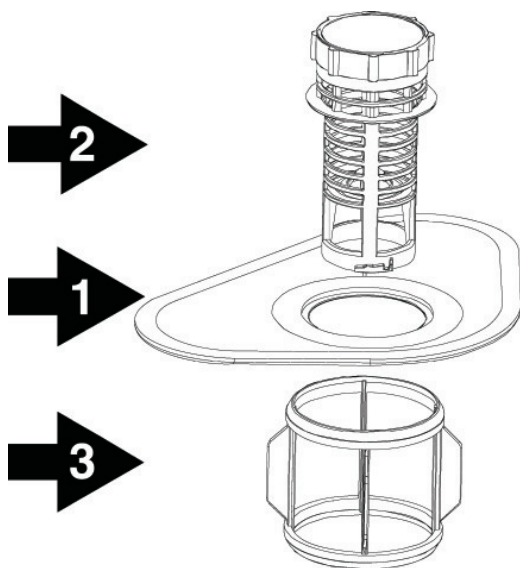
Am Ende eines Spülvorganges

Wenn das Programm beendet ist, ertönt für ca. 8 Sekunden ein Signal. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den EIN / AUS - Schalter betätigen, drehen Sie die Wasserzufuhr ab und öffnen Sie dann VORSICHTIG die Tür. **WARNUNG! Heißer Dampf kann entweichen.** Warten Sie ca. 15 Minuten mit dem Ausladen des Geschirrs, da es noch heiß sein wird und dann leichter zerbrechlich ist. Das Geschirr wird auch schneller trocknen.

Entladen Sie zunächst den unteren Korb. Andernfalls könnten von oben herabfallende Tropfen das Geschirr im unteren Korb unnötig benetzen.

Das Filtersystem

Der Filter verhindert, dass größere Essensreste oder andere Gegenstände in die Pumpe gelangen können. Die Rückstände können zum Verstopfen des Filters führen. Das Filtersystem besteht aus drei Teilen, dem Hauptfilter, dem Grobfilter und dem Feinfilter.



1. Hauptfilter

Essensreste und größere Partikel werden durch einen speziellen Wasserstrom, der vom unteren Sprüharm erzeugt wird, zerkleinert und in den Abfluss gespült.

2. Grobfilter

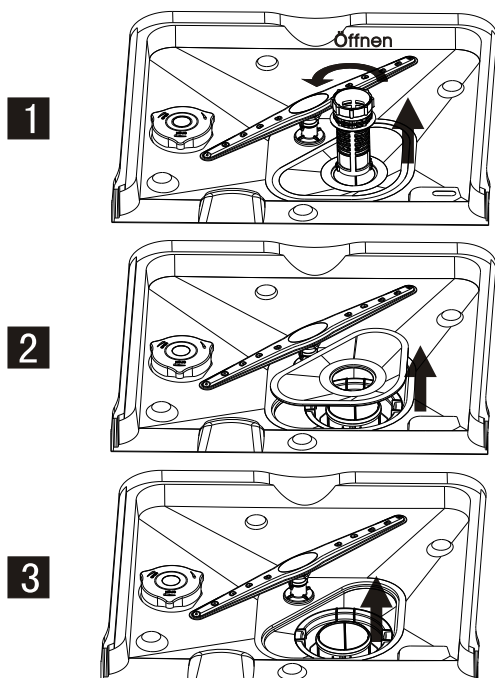
Größere Partikel, die nicht zerkleinert wurden und den Abfluss verstopfen könnten, fangen sich im Grobfilter. Zum Entleeren des Filters drücken Sie ihn oben etwas zusammen und nehmen Sie die Partikel nach oben heraus.

3. Feinfilter

Dieser Filter hält kleinere Partikel im Sumpf, damit diese nicht im Spülvorgang wieder das Geschirr beschmutzen.

ACHTUNG! Bitte beachten Sie, den Feinfilter nicht verkehrt herum wieder einzusetzen.

- Untersuchen Sie die Filter auf Rückstände nach jedem Spülvorgang.
- Wenn Sie den Grobfilter aufschrauben, können Sie das Filtersystem ausbauen. Entnehmen Sie dann sämtliche Essensreste und reinigen Sie die Filter und laufendem Wasser.



1. Drehen Sie den Grobfilter gegen den Uhrzeigersinn, dann nehmen Sie ihn nach oben ab.

2. Nehmen Sie den Hauptfilter nach oben heraus.

3. Dann nehmen Sie den Feinfilter heraus. Nach der Reinigung bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

Reinigen der Filter

Für beste Spülergebnisse müssen die Filter einmal pro Woche gereinigt werden.

- Kontrollieren Sie die Filter nach jedem Spülvorgang und entfernen Sie eventuelle Verschmutzungen.
- Wenn Sie zunächst den Grobfilter (2) abschrauben, können Sie das Filtersystem entnehmen. Entfernen Sie sämtliche Essensrückstände und reinigen Sie die Filter unter fließendem Wasser.
- Nun nehmen Sie den Hauptfilter (1) nach oben heraus.
- Anschließend nehmen Sie den Feinfilter (3) heraus.
- Nach der Reinigung setzen Sie das Filtersystem wieder zusammen und setzen es wieder im Geschirrspüler ein.

Der Geschirrspüler darf **niemals** ohne Filter betrieben werden. Unterlassene Reinigung des Filters und/oder ein nicht korrekter Wiedereinbau können zu einer Verminderung der Spülkraft oder sogar zu einer Beschädigung der Geschirrspülmaschine führen.

Pflege des Geschirrspülers

Die Außenflächen, auch die Bedieneinrichtungen können Sie mit einem feuchten Tuch reinigen. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel. Eventuelle Flecken auf den Innenflächen des Gerätes können Sie mit einem in Essigwasser getränkten Tuch entfernen.

Warnung:

Sie müssen 20 min. nach einem Spülvorgang warten, damit das Heizelement abkühlen kann, bevor Sie den Innenraum reinigen, sonst besteht die Gefahr von Verbrennungen.

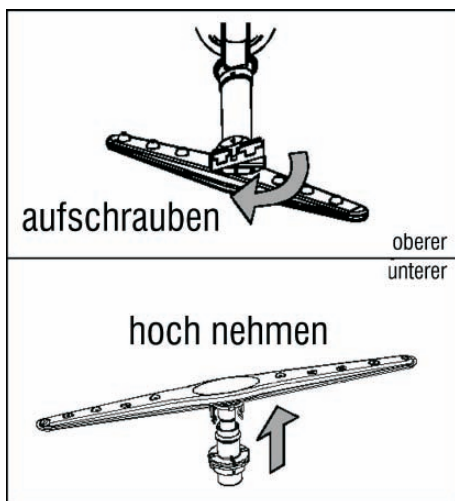


Schutz gegen Frost

Sollte Ihr Geschirrspüler in einem ungeheizten Raum während der Winterzeit stehen, dann sollte **der Servicetechniker** folgendes berücksichtigen:

1. Trennen Sie den Geschirrspüler von der Netzstromversorgung.
2. Schließen Sie den Frischwasserkran und entfernen Sie den Schlauch vom Wasseranschluss.
3. Entleeren Sie das Wasser aus dem Frischwasserschlauch.
4. Verbinden Sie den Schlauch wieder mit dem Wasseranschluss
5. Entfernen Sie den Filter im Inneren des Gerätes und nehmen sie einen Schwamm zur Hand, mit dem Sie das Restwasser aus dem Spülraum aufsaugen.

Reinigen der Sprüharme

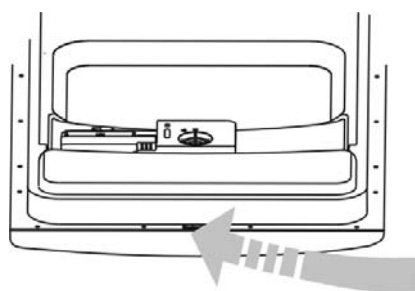


Es ist nützlich, die Sprüharme von Zeit zu Zeit zu reinigen, da sich die Düsen und Lager mit Chemikalien zusetzen können. Dazu schrauben Sie die Mutter vom oberen Sprüharm im Uhrzeigersinn und nehmen den Arm ab.

Um den unteren Sprüharm zu entfernen, nehmen Sie ihn einfach nach oben hin weg.

Waschen Sie die Sprüharme sorgfältig in Seifenwasser aus. Zum Reinigen der Düsen können auch weiche Bürsten benutzt werden. Setzen Sie den Sprüharm wieder ein.

Reinigung der Tür



Zum Reinigen der Türecken benutzen Sie einen feuchten Lappen. Um Wasser im Inneren der Türelektronik oder des Türschloss zu verhindern, benutzen Sie bitte keinen Sprayreiniger.

Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel zum Reinigen der Außenteile, da diese die Oberflächen verkratzen. Sogar einige Papiertücher können Spuren auf der Metalloberfläche hinterlassen.

Warnung:

Verwenden Sie niemals einen Sprühreiniger, um die Tür des Geschirrspülers zu reinigen. Dies könnte das Türschloss oder elektronische Komponenten des Gerätes beschädigen.

So erhalten sie Ihren Geschirrspüler jung

➤ Nach jedem Spülgang:

Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit Gerüche und Feuchtigkeit entweichen können.

➤ Ziehen Sie den Netzstecker

Vor allen Arbeiten am Gerät und vor jeder Reinigung ziehen Sie immer den Netzstecker vorher aus der Steckdose. **Gehen Sie KEINERLEI RISIKEN ein!**

➤ Keine Scheuermittel

Die Außenflächen werden mit einem feuchten Tuch gereinigt: verwenden Sie auf keinen Fall Scheuerpulver oder Lösungsmittel. Evtl. Flecken auf den Innenflächen des Gerätes können mit einem in Essigwassergetränktem Tuch entfernt werden. Natürlich können Sie auch Reiniger benutzen, die speziell für die Reinigung von Geschirrspülern geeignet sind.

➤ **Wenn Sie in den Urlaub wollen**

Bevor Sie in Urlaub gehen, sollten Sie einen Spülvorgang mit leerem Geschirrspüler durchlaufen lassen. Dann ziehen Sie den Netzstecker und drehen die Wasserzufuhr ab, lassen Sie die Tür leicht geöffnet. Dies lässt die Dichtungen länger leben und vermeidet Geruchsbildung während Ihrer Abwesenheit.

➤ **Bei Umzug des Geschirrspülers**

Wenn Sie die Position des Gerätes verändern, sollte es ständig in aufrechter Position transportiert werden. In Notfällen können Sie es auch auf die Rückseite legen.

➤ **Dichtungen**

Ein Grund für Geruchsbildung sind unsaubere Dichtungen, daher reinigen Sie die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm.

Hinweise zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.



Fehlerhilfe

Sollte das Gerät nicht wie in dieser Anleitung beschrieben arbeiten, probieren Sie bitte zunächst die hier aufgelisteten Tipps aus, bevor Sie sich an eine Service-Firma wenden.

Problem	Mögliche Gründe	Was ist zu tun?
Geschirrspüler läuft nicht	Sicherung ist durchgebrannt oder der Schutzschalter hat ausgelöst	Neue Sicherung einsetzen lassen oder Schutzschalter wieder aktivieren. Andere Verbraucher auf dem gleichen Stromkreis ausschalten.
	Strom ist nicht eingeschaltet	Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler angeschlossen ist und die Tür verschlossen ist. Prüfen Sie, ob das Netzkabel in der Steckdose steckt.
	Wasserdruck ist schwach	Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung angeschlossen ist und der Wasserhahn ganz aufgedreht ist.
Abwasserpumpe stoppt nicht	Überlauf	Das System schützt sich gegen Überlauf. Wenn dies der Fall ist, stoppt die Zirkulationspumpe und die Abwasserpumpe schaltet sich ein.
Geräusche	Laufgeräusche sind normal	Nichts. Dies sind Geräusche von Essensrestzerkleinerung und Öffnen der Reinigerklappe.
	Gegenstände sind nicht fest eingeräumt, oder Gegenstände bewegen sich frei im Inneren	Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände fest eingeräumt sind und keine Gegenstände sich frei bewegen können.
	Motor ist hörbar	Der Geschirrspüler wurde nicht regelmäßig benutzt. Lassen Sie das Gerät mindestens einmal je Woche laufen, um die Dichtungen feucht zu halten.
Sud im Inneren	Falsches Spülmittel	Nehmen Sie nur Geschirrspülmittel, das für Geschirrspüler vorgesehen ist. Füllen Sie ca. 2 ltr. Wasser ein. Schließen Sie die Tür und drehen Sie den Programmwahlschalter langsam, bis Sie das Geräusch des Abpumpens hören. Wiederholen Sie den Vorgang wenn nötig.
	Übergelaufener Klarspüler	Wischen Sie diesen sofort aus
Fleckiger Innenraum	Geschirrspülmittel mit Farbstoff wurde benutzt	Stellen Sie sicher, dass Sie Geschirrspülmittel ohne Farbstoff benutzten.
Geschirr ist nicht trocken	Klarspüler ist leer	Stellen Sie sicher, dass genug Klarspüler in der Maschine ist.
Geschirr ist nicht sauber	Falsches Programm	Wählen Sie ein stärkeres Programm
	Falsche Beladung der Geschirrkörbe	Stellen Sie sicher, dass Sprüharme und Reinigerklappe nicht durch Geschirr blockiert sind.

Fleckige und stumpfe Gläser	1. sehr hartes Wasser 2. geringe Wassertemperatur 3. überladener Geschirrspüler 4. falsche Beladung 5. alter oder feuchter Reiniger 6. kein Klarspüler 7. falsche Reinigerdosierung	Um Flecken zu verhindern: 1. Entnehmen Sie alle Metallteile 2. Nehmen Sie nicht mehr Reiniger 3. Wählen Sie den längsten Vorgang 4. Starten Sie den Geschirrspüler für ca. 18-22 min bis zum Hauptspülvorgang 5. Öffnen Sie die Tür und gießen Sie 2 Tassen weißen Essig in den Geschirrspüler 6. Schließen Sie die Tür und lassen Sie den Geschirrspüler zu Ende laufen. Falls auch dies nicht hilft, wiederholen Sie den Vorgang, nur benutzen Sie Zitronensäurekristalle anstatt des Essigs.
Stumpfes Glas	Kombination von zu weichem Wasser und zu viel Reiniger	Nehmen Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und das kürzeste Spülprogramm.
Gelber oder Brauner Film im Inneren	Tee- oder Kaffeefflecken	Nehmen Sie ½ Tasse Bleichmittel und 3 Tassen warmes Wasser zum manuellen Entfernen der Flecken. Warnung: Sie müssen 20 min. nach einem Spülvorgang warten, damit das Heizelement abkühlen kann, bevor Sie den Innenraum reinigen, sonst besteht die Gefahr von Verbrennungen.
	Eisenhaltiges Wasser kann den Film verursacht haben	Wenden Sie sich an ein Fachgeschäft für Wasserenthärtung, um einen Spezialfilter zu erwerben
Weißer Film im Inneren	Mineralien aus hartem Wasser	Zum Reinigen des Inneren nehmen Sie einen Schwamm getränkt mit Reiniger und ziehen Sie Gummihandschuhe an. Niemals nehmen Sie einen anderen Reiniger im Inneren, um Schaumbildung und Sud im Inneren zu vermeiden.
Reiniger im Reinigerbehälter	Das Geschirr blockiert die Reinigerklappe	Räumen Sie das Geschirr um, so dass sich die Klappe öffnen kann.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumgegenstände haben sich am Geschirr abgerieben.	Nehmen Sie einen milden Haushaltsreiniger, um diese Stellen zu reinigen.
Wasser steht im Gerät	Das ist normal	Eine kleine Menge sauberes Wasser kann im den Abfluss stehen, es hält die Dichtungen feucht
Der Geschirrspüler leckt	Überfüllung mit Reiniger oder Klarspülerreste im Inneren	Bitte überfüllen Sie nicht den Reinigerbehälter. Reinigerreste im Inneren kann zum Überlaufen führen. Wischen Sie alle Reste mit einem Lappen weg.
	Geschirrspüler steht nicht eben	Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler eben aufgestellt ist.

Die Fehlerzeichen

Fehlerzeichen	Bedeutung	Mögliche Ursache
Die 3in1-Anzeige flackert schnell	Wasseraufnahme dauert zu lange	Wasserkran geschlossen, Wasseraufnahme wird behindert oder Wasserdruck zu gering
Die 60 Min.-Anzeige flackert schnell	Überfüllt	Im Gerät ist es zu Undichtigkeiten gekommen

Warnung!

- Im Falle eines überfüllten Gerätes, schließen Sie die Wasserzuführung bevor Sie den Service rufen.
- Steht Wasser im Gerät, muss dieses vor dem Beginn des nächsten Spülgangs entfernt werden.

Diese Anleitung ist urheberrechtsgeschützt. Alle Rechte vorbehalten.
Weder die Anleitung als Ganzes, noch Auszüge daraus dürfen ohne unsere vorherige,
schriftliche Zustimmung reproduziert werden.

Amica International GmbH
59387 Ascheberg
Deutschland

Irrtümer und Änderungen der Technischen Eigenschaften vorbehalten.